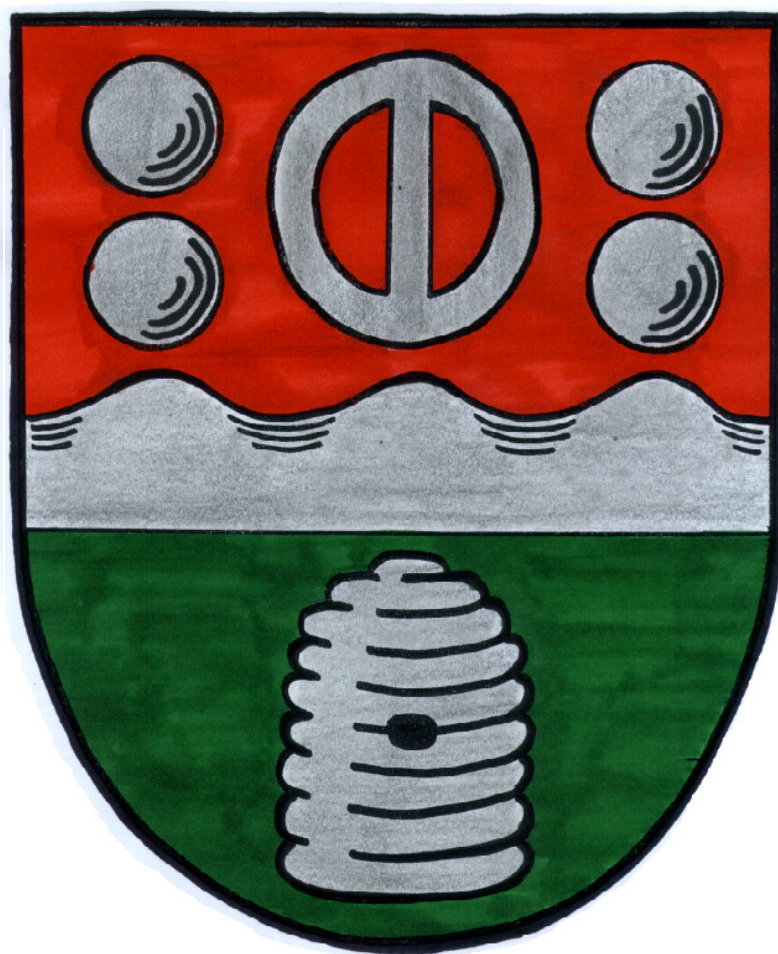


Wappen der Gemeinde Wilsum



Beschreibung: Das Wappen der Gemeinde Wilsum ist von Rot über Grün durch einen silbernen, oben gewellten Balken geteilt. Oben ist ein silberner Ring mit einer pfahlweise durchgehenden Speiche, begleitet von je zwei pfahlweise gestellten silbernen Kugeln; unten ist ein silberner Bienenkorb.

Der Münsteraner Heraldiker Dr. Korn hat den Entwurf für das Wappen entwickelt. Maßgeblich daran beteiligt war Fritz Raafkes, der kreativ dazu beigetragen hat, den Vorgang jedoch auch nicht beschleunigen konnte. Denn so meine ich, ein Heraldiker zeichnet sich dadurch aus, dass die Entwicklung und Gestaltung des Entwurfes lange zu dauern hat. Um die Symbole auf dem Wappen nachvollziehen zu können, muß kurz auf die Geschichte Wilsums eingegangen werden. Erstmals 851 wurde der Ort Wilshem erwähnt. Im Wappen finden wir oben im rot umlegten Teil 4 silberne Kugeln und ein silbernes Rad mit senkrechter Speiche. Die Zahl 4 entstammt den vier Rotts in früheren Zeiten. Das Rad ist dem Wappen der Herren von Schoneveld entnommen, einem Burgmannengeschlecht des 13. und 14. Jahrhunderts. Die Farbe Rot entstammt dem Kreiswappen.

Im unteren grünen Teil ist ein Bienenkorb dargestellt, der an die karge Landschaft mit Heideboden, Bienenzucht und -haltung erinnern soll. Die Farbe Grün steht für Landschaft und Landwirtschaft. Beide Hauptteile des Wappens bilden in der Mitte einen gewellten silbernen Balken. Er steht für die eiszeitlichen Sandaufschüttungen der Wilsumer Hügelkette und die vielen Bäche und Wasserläufe.

In Zukunft soll das Wappen an den Ortseingängen Wilsums und im Siegel der Gemeinde zu sehen sein.